

Valorant "Boot device failure" trotz SecureBootState on

Beitrag von „SchmockLord“ vom 26. Juli 2024, 10:14

Hi,

richtet sich eher an die Valorant Spieler hier, hat aber nen Hackintosh/OpenCore Bezug.

Und zwar hab ich neuerdings wieder einen Fehler, den ich schon ewig nicht mehr hatte. Valorant hat ein Anticheat was sehr nah am Bootloader hängt. Valorant geht auch nicht ohne SecureBoot und TPM 2.0.

Obwohl ich in Win11 "SecureBootState" = On und Kernel DMA Protection = On bekomme ich von Valorant beim Starten den Fehler vom Anticheat "Boot Device Failure", danach schließt es sich.

Deaktiviere ich OC und boote über WindowsBootManager, geht es auf Anhieb wieder.

Secure Boot ist logischerweise an. An sich habe ich immer BIOS-Defaults, dann SecureBootMode = Custom + die OC-.efis enrolled.

SecureBootModel in config.plist = j160. Anbei meine config.



Beitrag von „julian91“ vom 26. Juli 2024, 10:34

hmm, müsste es ausprobieren aber bei mir lief es glaub ich ohne Probleme.

Allerdings hab ich B760 und Intel.

Ich check nachher mal obs bei mir noch läuft, bin nur grade noch am arbeiten , aber so wie ich das sehe ist das richtig bzw wie bei mir

Beitrag von „SchmockLord“ vom 26. Juli 2024, 10:55

Ja bei mir liefs bis vor kurzem auch ohne Probleme. Seit ich die config für Sequoia fit gemacht habe, kommt der Fehler. Ich weiß auch nicht so richtig was ich machen soll.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 29. Juli 2024, 16:53

Ok, hab das Problem gefixed.

Problem war, dass meine EFI auf nem externen Stick drauf war. Das hat für SecureBoot trotzdem gereicht, aber irgendwie dem Valorant AntiCheat nicht.

Jetzt hab ich die EFI einfach auf meine interne SSD kopiert und es ging auf Anhieb.

Vielleichtg hilft es ja irgendwem.